



Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 78

Seite 1

5. September 2005

---

## INHALT

Studienordnung für den konsekutiven  
Master-Studiengang Veranstaltungs-  
technik und -management (Event Tech-  
nology and Management) des Fachbe-  
reichs VIII der Technischen Fachhoch-  
schule Berlin

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang  
Veranstaltungstechnik und -management  
(Event Technology and Management)  
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 31.05.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.2.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.5.03 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII die folgende Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management:

## Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- § 3 Studienziel
- § 4 Zulassungsvoraussetzungen
- § 5 Gliederung des Studiums
- § 6 Durchführung des Lehrangebots
- § 7 In-Kraft-Treten

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

### § 2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der TFH Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs VIII ist zu beachten.

### § 3 Studienziel

- (1) Studienziel ist der Abschluss Master of Engineering. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über wissenschaftlich und praktisch fundierte Qualifikationen für den Veranstaltungsbereich hinsichtlich Technik, Management und Gestaltung. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Konzepte für Veranstaltungen und Veranstaltungsbauten zu entwickeln und diese organisatorisch und technisch umzusetzen. Sie können zudem Produkte für den Veranstaltungsbereich entwerfen. Sie sind kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner für AuftraggeberInnen, MitarbeiterInnen und für VertreterInnen von Kulturverwaltungen und genehmigenden Behörden.
- (2) Der Master-Studiengang Veranstaltungstechnik und -management ist für die in § 4 genannten Bachelor-Studiengänge konsekutiv.

- (3) Darüber hinaus erlangen die Absolventen und Absolventinnen die Befähigung für den höheren Dienst.

#### **§ 4 Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen der folgenden Studiengänge, wenn das Gesamtprädikat des abgeschlossenen Studiums mindestens mit „Gut“ nachgewiesen wird oder eine Empfehlung durch den Fachbereich vorliegt:
- Bachelor-Studiengang Veranstaltungstechnik und –management
  - Bachelor-Studiengang Theatertechnik
- (2) Über die Eignung von vergleichbaren Vorbildungen (z.B. Diplomstudiengänge) entscheidet der Dekan / die Dekanin.
- (3) Für geeignete Studiengänge mit weniger als 180 anrechenbaren Credits werden vom Dekan/ von der Dekanin zusätzliche Modul vorgegeben, die bis zur Antragstellung zur Abschlussarbeit erfolgreich abzuschließen sind.
- (4) Für diesen Studiengang werden Englisch-Kenntnisse vorausgesetzt, die es dem/der Studierenden erlauben, gegebenenfalls auch Lehrangeboten in englischer Sprache zu folgen und auch Prüfungen in dieser Sprache abzulegen.

#### **§ 5 Gliederung des Studiums**

- (1) Das Master-Studium umfasst 4 Fachsemester. Im 4. Fachsemester findet die Abschlussprüfung (Abschlussarbeit und mündliche Prüfung) statt.
- (2) Das Studium wird gemäß Studienplan nach Anlage 1 durchgeführt.
- (3) Das Studium ist in Module gegliedert. Ein Semester umfasst Module im Umfang von 30 Credits.
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII legt die Ausgestaltung der Module und die dazugehörigen Credits in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen sind Anlage 2 zu entnehmen.

#### **§ 6 Durchführung des Lehrangebots**

- (1) Die Aufnahme der Studierenden erfolgt jährlich nur zum Sommersemester. Somit wird jedes Pflichtmodul und jedes Wahlpflichtmodul einmal jährlich angeboten.
- (2) Werden Module überwiegend in englischer Sprache angeboten, muss dies in der Modulbeschreibung festgelegt sein.

#### **§ 7 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

## Anlage 1 zur StO VIII VtM

## Studienplan

Modul-Nr	Modultitel	1. Semester Sommer semester			2. Semester Winter semester			3. Semester Sommer semester			4. Semester Winter semester			P/ WP	FB
		SU SWS	Ü SWS	Cr	SU SWS	Ü SWS	Cr	SU SWS	Ü SWS	Cr	SU SWS	Ü SWS	Cr		
	<b>Pflichtmodule</b>														
M1	Lichttechnik	2	2	5										P	VIII
M2	Tontechnik	2	2	5										P	VIII
M3	Medientechnik	2	2	5										P	VIII
M4	Projekt ( Schwerpunkt Technik)	2	2	5										P	VIII
	<b>Zwischensumme Pflichtmodule</b>	8	8	20											
	<b>Wahlpflichtmodule</b>														
M5	Antriebs- und Steuerungstechnik	4		5										WP	VIII
M6	Szenentechnik	2	2	5										WP	VIII
M7	Sicherheitstechnik	4		5										WP	VIII
M8	Spielstättenmanagement: Gebäudetechnik	4		5										WP	VIII
M9	Sondergebiete (Schwerpunkt Technik)	2	2	5										WP	VIII
	<b>Pflichtmodule</b>														
M10	Szenengestaltung				2	2	5							P	VIII
M11	AWE-Module				2	2	5							P/WP	I
M12	Aspekte mathematischer Modellbildung und numerischer Simulation				4		5							P	II
M13	Projekt (Schwerpunkt Management, Finanzen)				2	2	5							P	VIII
	<b>Zwischensumme Pflichtmodule</b>				10	6	20								
	<b>Wahlpflichtmodule</b>														
M14	Spielstättenmanagement: Betriebssteuerung				4		5							WP	VIII
M15	Mediengestaltung				2	2	5							WP	VIII
M16	Präsentation				2	2	5							WP	VIII
M17	Lichtsteuerung				2	2	5							WP	VIII
M18	Sondergebiete (Schwerpunkt Management, Finanzen)				2	2	5							WP	I
	<b>Pflichtmodule</b>														
M19	Mediensteuerung							2	2	5				P	VIII
M20	Lichtgestaltung							2	2	5				P	VIII
M21	Personal- und Betriebsmanagement							4		5				P	I
M22	Projekt (Schwerpunkt Gestaltung)							2	2	5				P	VIII
	<b>Zwischensumme Pflichtmodule</b>							10	6	20					
	<b>Wahlpflichtmodule</b>														
M23	Szenengestaltung, Vertiefung							4		5				WP	VIII
M24	Lichtgestaltung, Vertiefung							4		5				WP	VIII
M25	Mediengestaltung, Vertiefung							4		5				WP	VIII
M26	Tongestaltung							4		5				WP	VIII
M27	Sondergebiete (Schwerpunkt Gestaltung)							2	2	5				WP	VIII
	<b>Pflichtmodul und Abschlussarbeit</b>														
M28	Seminar										1		5	P	VIII
	Abschlussarbeit												25	P	VIII
	<b>Summen aller Module</b>	12- 16	8-12	30	14- 16	6-10	30	10- 12	12- 14	30	1		30		

Bedeutung der Abkürzungen:

SWS = Semesterwochenstunden, SU = seminaristischer Unterricht, Ü = Übung, Cr = Credits

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul,

FB für die Durchführung des Studienfachs zuständiger Fachbereich

Anlage 2 zur StO VIII VtM

Die Modulbeschreibungen sind als Bestandteil dieser Ordnung unter [www.tfh-berlin-de/modulhandbuch](http://www.tfh-berlin.de/modulhandbuch) veröffentlicht.